

LESE - FRÜHSTÜCK



Bienen gehören zu den Insekten und haben sechs Beine, vier Flügel und einen Panzer. Der Panzer ist wie das Skelett der Bienen und stützt den ganzen Körper. Er besteht aus Chitin.

Manche Bienen leben als Volk gemeinsam in einem Bienenstock. Das nennt man auch Staat. Dazu gehört auch unsere Honigbiene. Sie wird von einem Bienezüchter (Imker) versorgt und betreut.

In einem Stock leben eine Königin, die die Eier legt und viele Arbeiterinnen, die die Königin und die Larven versorgen, sowie Pollen und Nektar sammeln. Aus dem Nektar wird dann der Honig gemacht.

Die Honigbiene ist dunkelbraun und am ganzen Körper behaart. Sie wird etwa eineinhalb Zentimeter groß und kann bis zu 25 km/h schnell fliegen. Der Stachel dient zur Verteidigung gegen Feinde. Viele Bienen haben einen Widerhaken an ihrem Stachel. So bleibt er in der Haut stecken, wenn man gestochen wird. Die Biene wird schwer verwundet und stirbt bald danach.

Wie viele Beine hat eine Biene?

MO

Wo wohnen Bienen?

DI

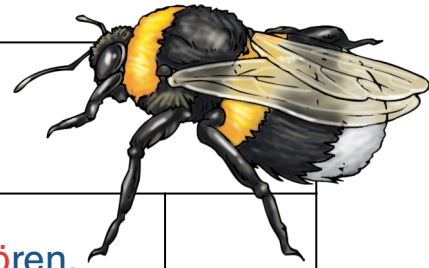
Was machen die Arbeiterinnen?

MI

Was passiert, wenn die Biene jemanden sticht?

DO

LESE - FRÜHSTÜCK



Hummeln sind Insekten, die zur Familie der Bienen gehören. Es gibt etwa 250 verschiedene Hummelarten auf der Welt. Die bekanntesten sind die, die Nester bauen.

Im Niederdeutschen bedeutet „Hummel“ auch „Sommer“. Hummeln leben in gemäßigttem bis kühlem Klima, sogar im Hochgebirge oder in der Arktis, wo sie die einzigen Insekten aus dieser Familie sind. Sie leben nicht nur in Europa, sondern auch in Asien, Amerika und im Norden Afrikas. Im Vergleich zur Honigbiene ist die Hummel deutlich größer und dicker.

Sie hat drei Millionen Haare auf ihrem Körper, genauso viele wie ein Eichhörnchen, obwohl es größer ist. Manche Hummeln haben vor allem schwarze Haare, bei vielen kommt noch Orange dazu. Für das Hummelnest ist die Königin sehr wichtig - sie legt alle Eier. Der Nachwuchs ist wichtig, da die Arbeiterinnen nur wenige Wochen alt werden.

Wie viele Arten von Hummeln gibt es auf der Welt?

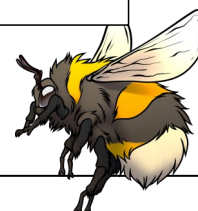
MO

Wo leben Hummeln überall?

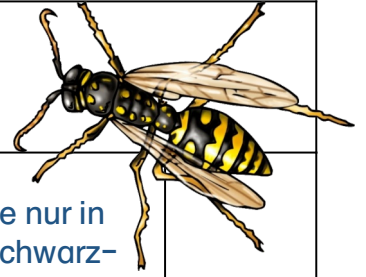
DI

Wie viele Haare hat eine Hummel?

MI



Lese - Frühstück



Wespen sind nahe verwandt mit den Bienen. Ursprünglich gab es sie nur in Europa, Asien und Nordamerika. Man erkennt sie an ihrer auffällig schwarz-gelben Färbung. Wenn man genau hinsieht, sieht man, dass sie nicht nur gestreift sind. Jede Wespenart hat ein anderes Muster, an dem man sie erkennen kann.

Die Königin überlebt als einzige den Winter. Sie beginnt im Frühling mit dem Nestbau und legt die ersten Eier in die Zellen. Die Königin frisst Insekten, zerkaut sie zu Brei und füttert damit die Larven. Diese entwickeln sich zu Arbeiterinnen und versorgen fortan den Nachwuchs. In einem Wespenstaat leben einige Hundert bis einige Tausend Tiere. Wespen wehren sich mit ihrem Stachel. Dabei reicht es schon, wenn sie sich eingeeengt fühlen. Sie können damit immer wieder zustechen und spritzen jedes Mal Gift unter die Haut

Mit welchem Insekt sind Wespen verwandt?

MO

Woran erkennt man Wespen?

DI

Welche Wespe überlebt als einzige den Winter?

MI

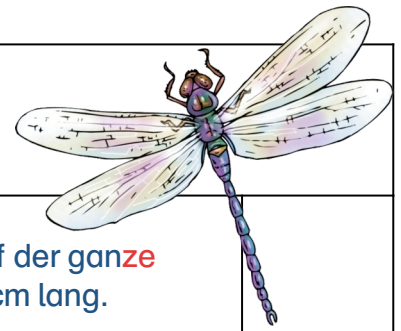
Wie viele Wespen leben in einem Staat?

DO

Wie oft kann eine Wespe zustechen?

FR

Lese-Frühstück



In Europa gibt es etwa 85 verschiedene Arten von Libellen, auf der ganzen Welt mehr als 5.000. Ihre ausgestreckten Flügel sind 2 bis 11 cm lang.

Libellen haben zwei Flügelpaare, die sich voneinander unabhängig bewegen können. Sie können ganz enge Kurven fliegen oder in der Luft stehen bleiben. Einige Arten können sogar rückwärts fliegen. Die Flügel bestehen aus einem feinen Gerippe, wo sich eine dünne Haut dazwischen spannt.

Libellen sind Räuber. Sie fangen ihre Beute mit den Vorderbeinen im Flug. Libellen fressen vor allem andere Insekten. Ihre eigenen Feinde sind Frösche, Vögel und Fledermäuse.

Die Weibchen legen die Eier meist am Wasser ab, die Larven leben drei Monate bis fünf Jahre im Wasser und atmen wie Fische durch Kiemen. Erst zum Schluss der Entwicklung verlässt die Larve das Wasser.

Wie viele Arten von Libellen gibt es?

MO

Wie lange sind die Flügel?

DI

Was können Libellen beim Fliegen besonderes?

MI

Was fressen Libellen?

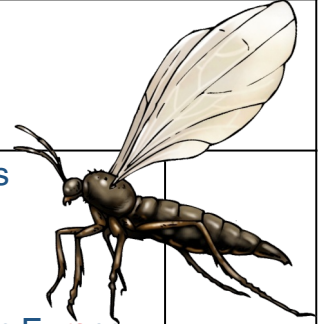
DO

Wo legen Libellen ihre Eier?

FR

Lese-Frühstück

Die Mücke (manchmal auch Stechmücke genannt) ist ein Insekt, das Krankheiten übertragen kann. In manchen Ländern heißen sie auch Staunsen, Gelsen und Moskitos.



Es gibt auf der ganzen Welt etwa 3500 verschiedene Arten davon. In Europa sind es etwa hundert verschiedene Arten.

Die Weibchen der Stechmücken trinken Blut, ihr Mund ist wie ein dünner, spitzer Rüssel geformt. Damit stechen sie die Haut auf und saugen das Blut. Die männlichen Mücken trinken nur süßen Pflanzensaft und haben buschige Fühler.

Die Eier von Mücken sind sehr klein und werden meist auf der Oberfläche von Wasser abgelegt. Aus den Eiern schlüpfen Tiere, die ganz anders aussehen als Mücken. Sie leben im Wasser und können gut tauchen. Oft hängen sie mit dem Schwanz nach oben an der Wasseroberfläche und atmen durch ihn wie durch einen Schnorchel. Es dauert drei Wochen bis aus der Larve eine erwachsene Mücke geworden ist.

Wie werden Mücken noch genannt?

MO

Wie viele Mückenarten gibt es?

DI

Wer trinkt Blut? Männchen oder Weibchen?

MI

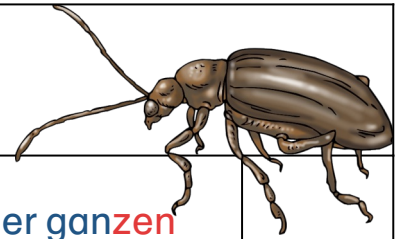
Wovon ernähren sich die Männchen?

DO

Wo wachsen die Mückenlarven bis sie fliegen können?

FR

Lese-Frühstück



Käfer gehören zu den Insekten. Man findet sie auf der ganzen Welt, nur nicht im Meer, am Südpol oder Nordpol. Alleine in Europa gibt es mehr als 20.000 verschiedene Arten.

Jede Art hat sechs Beine, die Fühler nennt man Antennen. Käfer können sehr unterschiedlich aussehen, das hängt davon ab, wo sie leben. Die vorderen Flügel der Käfer sind hart und beschützen die übrigen Flügel vor Feinden wie eine Haube. Daher fliegen Käfer nicht so schnell wie andere Insekten. Es gibt sogar einige Käfer, die gar nicht fliegen können.

Käfer ernähren sich ausschließlich von Pflanzen. Einige wenige Arten fressen auch gestorbene Tiere. Der Mensch teilt sie ein in Schädlinge (wie zum Beispiel den Borkenkäfer, der Bäume beschädigt) oder Nützlinge (z.B. Marienkäfer frisst Blattläuse).

Wo gibt es Käfer auf der Welt?

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

MO

Nenne einige Körperteile eines Käfers!

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

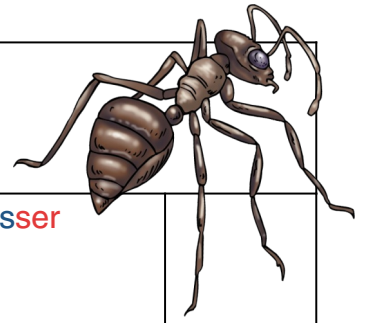
DI

Wovon ernähren sich Käfer?

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

Mi

Lese-Frühstück



Ameisen sind Insekten, die in Staaten zusammenleben. Als Allesfresser fressen sie auch andere Insekten und Spinnen.

Auf der ganzen Welt gibt es mehr als 10.000 verschiedene Arten von Ameisen, bei uns in Europa etwa 200.

Die bekannteste Art bei uns ist die rote Waldameise – sie wird bis zu einem Zentimeter groß.

Wie alle Insekten haben auch Ameisen sechs Beine, einen harten Panzer und einen dreiteiligen Körper aus Kopf, Brust und Hinterleib. Sie können sehr unterschiedliche Farben haben: rötlich-braun, schwarz oder auch gelblich.

Die beiden geknickten Fühler nennt man auch Antennen. Ameisen brauchen sie zum Tasten, Riechen, Schmecken und Orientieren. Zu einem Ameisenstaat können mehrere Millionen Ameisen gehören. Fast alle Ameisen sind Weibchen, die meisten Männchen leben nur ganz kurz.

Wovon ernähren sich Ameisen?

MO

Wie viele Arten von Ameisen gibt es in Europa?

DI

Welche Art ist bei uns am bekanntesten?

MI

Wie nennt man die Fühler noch?

DO

Wie viele Ameisen leben in einem Staat?

FR

Lese-Frühstück

Der Marienkäfer ist wohl der beliebteste Käfer bei Kindern. Bei uns sind sie meist rot und haben schwarze Punkte. Zudem haben sie eine runde Körperform. Sie sind einfach zu zeichnen und man erkennt sie sofort.

Bei uns gelten sie auch als Glücksbringer. Viele Menschen meinen, dass die Anzahl der Punkte angibt, wie alt ein Marienkäfer ist. Das stimmt aber nicht. Durch die Punkte kann man einige Arten unterscheiden: zum Beispiel den 5Punkt-Käfer oder den 7Punkt-Käfer.

Marienkäfer haben weniger Feinde als andere Käfer. Ihre grelle Farbe schreckt die meisten Feinde ab. Zudem stinken sie im Maul der Feinde. Diese erinnern sich: Bunte Käfer stinken. Sie hören schnell auf, sie zu fressen.

Marienkäfer ernähren sich von Blattläusen und fressen bis zu 50 Stück am Tag. Deshalb werden sie vom Menschen als Nützlinge betrachtet.



Wie sehen Marienkäfer meistens aus?

DI

Was sollen Marienkäfer den Menschen bringen?

MI

Wie wehren sich Marienkäfer gegen das Gefressenwerden?

DO

Was fressen Marienkäfer?

FR

Lese-Frühstück



Im Sommer haben die Schulkinder mehr Freizeit als normalerweise, weil sie einige Wochen Ferien haben.

Die Ferien dauern dabei in verschiedenen Ländern unterschiedlich lange. In Österreich gibt es 9 Wochen Sommerferien. In Deutschland gibt es meist nur 6 Wochen Sommerferien. Dafür haben die Kinder zu Ostern und zu Pfingsten länger frei als in Österreich.

Vor den Ferien gibt es das Zeugnis. Es ist der Abschluss des Schuljahres und zeigt, wie gut und erfolgreich man im vergangenen Schuljahr gelernt und gearbeitet hat.

Nach den Sommerferien beginnt ein neues Schuljahr und man steigt eine Klasse auf. Viele verreisen in den Ferien oder nutzen die Zeit für Ausflüge und Unternehmungen in der Umgebung. Manche Kinder müssen auch in die Ferienbetreuung, weil ihre Eltern nicht so lange Ferien haben und arbeiten müssen.

Warum haben Kinder im Sommer mehr Freizeit als normalerweise?

MO

Wie lange dauern die Ferien in Österreich und in Deutschland?

Österreich:

Deutschland:

DI

Was zeigt das Zeugnis?

MI

Lese-Frühstück

Im Sommer scheint die Sonne besonders lange und intensiv. Wenn man sich in die Sonne legt, sollte man einige Dinge beachten. Man sollte sich mit Sonnencreme einschmieren, damit man keinen Sonnenbrand bekommt.

Es gibt unterschiedliche Sonnencremen. Darauf ist immer auch eine Zahl abgedruckt: der Lichtschutzfaktor. Die Zahlen sind 15, 30 oder sogar 50. Je höher der Lichtschutzfaktor umso besser ist die Haut geschützt. Trotzdem sollte man nicht zu lange in der prallen Sonne bleiben.

Die Augen kann man mit einer Sonnenbrille und den Kopf mit einem Hut oder einer Schirmmütze schützen. Wenn man die Haut zu lange der Sonne aussetzt, kann es passieren, dass man einen Sonnenbrand bekommt.

Die Haut wird ganz rot und beginnt zu schmerzen. Ein Sonnenbrand ist nichts anderes als eine Verbrennung. Wenn der Sonnenbrand abheilt, kann es passieren, dass die Haut sich schält – das passiert, wenn darunter wieder neue schöne Haut gebildet wurde.



Warum soll man sich mit Sonnencreme einschmieren?

MO

Woran kann man erkennen wie gut eine Creme schützt?

DI

Wie kann man Kopf und Augen noch schützen?

MI

Was ist ein Sonnenbrand?

DO